



An die  
Sächsische AufbauBank – Förderbank –  
Abteilung Kommunal- und  
Gewerbefinanzierung  
  
01054 Dresden

**Kundennummer** (ggf. von der SAB auszufüllen)

**Kontonummer** (von der SAB auszufüllen)

**Antragsnummer** (von der SAB auszufüllen)

**Antrag Darlehen  
Umwelt und Landwirtschaft**

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen.

**1. Antragsteller**

**Name, Vorname**

bzw. **Firma lt. Register**

**Straße, Hausnummer**

**PLZ Ort**

**Geburtsdatum** (TT.MM.JJJJ)

**Gründungsdatum** (TT.MM.JJJJ)

bei juristischen Personen

**Ansprechpartner bei Rückfragen**

**Registernummer**

**Name, Vorname**

**Telefon**

**Fax**

**E-Mail-Adresse**

**Branche**

**Datum erster Registereintrag** (TT.MM.JJJJ)

**Rechtsform**

**Registergericht**

**2. Investitionsort**

**Straße, Hausnummer**

**PLZ Ort**

**Gemarkung**

**Flurstück**

### 3. Vorhaben

#### 3.1 Bezeichnung

- Errichtung einer PV-Anlage
- Errichtung einer Windkraft-Anlage
- Errichtung einer Biogas-Anlage
- Landerwerb
- Anschaffung von Maschinen/Technik/Fahrzeugen
- Liquiditätssicherung
- Gebäudeinvestitionen in Betriebs- und Wirtschaftsgebäude
- Erwerb und Anpflanzung von Dauerkulturen

- Maßnahmen zum ökologischen Landbau
- Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung
- andere Vorhaben

#### 3.2 Finanzierungsbausteine

- keine bevorzugte Refinanzierung
- KfW-Darlehen (SAB-Förderdarlehen)

- LR-Darlehen (SAB-Förderdarlehen; inkl. Liquiditätssicherung)
- SAB-Förderergänzungsdarlehen

#### 3.3 Beschreibung<sup>1</sup>

Kurze eindeutige Beschreibung des Vorhabens oder Konzept (ggf. als Anlage)

#### 3.4 Umsetzungszeitraum

|                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| <b>Von</b> (MM/JJJJ) | <b>Bis</b> (MM/JJJJ) |
|                      |                      |

<sup>1</sup> Hinweis: Beim LR-Programm „Liquiditätssicherung“ ist mit geeigneten Unterlagen ein Ergebnsrückgang im betroffenen Betriebszweig von mind. 30% nachzuweisen.  
Bei den LR-Programmen „Nachhaltigkeit“ und „Energie vom Land“ ist eine Beschreibung gemäß LR-Merkblatt „Nachhaltige Investitionen“ notwendig.

## 4. Investitions- und Finanzierungsplan

### 4.1 Konditionen

|                                      |
|--------------------------------------|
| <b>Darlehenshöhe</b> (in €)          |
|                                      |
| <b>Zinsbindungsfrist</b> (in Jahren) |
|                                      |

|                                      |
|--------------------------------------|
| <b>Laufzeit</b> (in Jahren)          |
|                                      |
| <b>Tilgungsfreijahre</b> (in Jahren) |
|                                      |

### 4.2 Kosten und Finanzierung

| <b>Investitionsplan</b>                          | Betrag (in €)        |
|--|----------------------|
| Grunderwerbskosten                               | <input type="text"/> |
| Baukosten  | <input type="text"/> |
| Maschinen, technische Anlagen                    | <input type="text"/> |
| Nebenkosten                                      | <input type="text"/> |
| Betriebsmittel zur Sicherstellung der Liquidität | <input type="text"/> |
| Sonstiges  | <input type="text"/> |
| <input type="text"/>                             | <input type="text"/> |
| <input type="text"/>                             | <input type="text"/> |
| <b>Summe Investitionen</b>                       | <input type="text"/> |

| <b>Finanzierungsplan</b>                 | Betrag (in €)        |
|--|----------------------|
| Eigenmittel                              | <input type="text"/> |
| Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen | <input type="text"/> |
| Hausbankendarlehen                       | <input type="text"/> |
| SAB-Förderdarlehen                       | <input type="text"/> |
| SAB-Förderergänzungsdarlehen             | <input type="text"/> |
| Sonstiges                                | <input type="text"/> |
| <input type="text"/>                     | <input type="text"/> |
| <b>Summe Finanzierung</b>                | <input type="text"/> |

die Angaben im Kosten- und Finanzierungsplan sind

- Netto**     **Brutto**

## 5. Erklärungen des Antragstellers

### 5.1 Vollständigkeit und Richtigkeit

Die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben und Erklärungen wird hiermit versichert. Ferner versichert der Antragsteller, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung) oder Mahn-/Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/Wechselproteste vorgekommen sind. Er verpflichtet sich, die SAB über die wesentlichen Änderungen der zu diesem Antrag gemachten Angaben unverzüglich und unaufgefordert in Kenntnis zu setzen. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben die sofortige fristlose Kündigung der auf dieser Grundlage bewilligten Darlehen und die Rückerstattung der ausgezahlten Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

Der Antragsteller ist darüber unterrichtet, dass die dem Antrag beizufügenden Unterlagen Bestandteil und Voraussetzung für die Bearbeitung des Antrages sind.

### 5.2 Datenschutzrecht

Für die Antragsbearbeitung ist die Unterzeichnung der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung (SAB-Vordruck 60450) erforderlich.

### 5.3 Bei Beantragung eines KfW-Darlehens

Der Antragsteller versichert, kein anderes Kreditinstitut mit der Antragstellung betraut zu haben. Der Antragsteller verpflichtet sich, die Bereitstellungsprovision in der programmgemäßen Höhe (vgl. KfW-Programm-Merkblatt), sowie die bei Zusagen der KfW ggf. zu zahlende einmalige Zusagegebühr in der programmgemäßen Höhe (vgl. KfW-Programm-Merkblatt) an die SAB zur Weiterleitung an die KfW zu entrichten. Diese Bereitstellungsprovision sowie bei Zusagen der KfW ggf. die einmalige Zusagegebühr ist auch dann zu zahlen, wenn der Antragsteller den beantragten und von der KfW zugesagten Kredit nicht in Anspruch nimmt, es sei denn, dass er die SAB innerhalb der für die Berechnung der Bereitstellungsprovision maßgeblichen Frist (vgl. KfW-Programm-Merkblatt) mitteilt, dass er den Kredit nicht in Anspruch nimmt. Über die Höhe der Bereitstellungsprovision bzw. der Zusagegebühr hat der Antragsteller sich anhand des KfW-Programm-Merkblattes informiert. Ihm ist bekannt, dass die Kreditkonditionen zum Zeitpunkt der Erteilung der Kreditzusage der KfW an das durchleitende Kreditinstitut festgelegt werden, soweit für einzelne Programme nicht ausdrücklich etwas anderes gilt. Dem Antragsteller ist bekannt, dass die beantragten KfW-Darlehen über die SAB ausgezahlt werden.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die gegen ihn gerichteten Ansprüche aus dem Darlehensvertrag mit der SAB bereits mit ihrer Entstehung an die KfW zur Sicherheit abgetreten sind.

#### 5.4 Bei Beantragung eines LR-Darlehens

Der Antragsteller bestätigt, dass er die geltenden Allgemeinen Kreditbedingungen – Endkreditnehmer (AKB-EKN) der Landwirtschaftlichen Rentenbank (LR) erhalten hat und erklärt sich mit diesen Bedingungen einverstanden.

#### 5.5 Erklärung zur Einholung von bankmäßigen Auskünften

Der Antragsteller ermächtigt die SAB, bankmäßige Auskünfte und Informationen über Kredit- und Förderwürdigkeit einzuholen. Die Informationen dürfen nur für den angegebenen Zweck verwendet werden.

Für die Antragsbearbeitung von natürlichen Personen ist die Unterzeichnung zur Übermittlung von Daten an die SCHUFA (SAB-Vordruck 60059) erforderlich.

#### 5.6 Umsetzung des Geldwäschegesetzes

Zur Umsetzung des Geldwäschegesetzes benötigt die SAB zur Antragsbearbeitung eine Identitätsfeststellung vom Antragsteller. Dem Antragsteller ist bekannt, dass diese durch die Mitarbeiter der SAB oder zuverlässige Dritte (mittels SAB-Vordruck 60311 bzw. Postident-Verfahren) erstellt werden kann.

Der Antragsteller hat das Informationsblatt zur Umsetzung des Geldwäschegesetzes (SAB-Vordruck 65222) zur Kenntnis genommen und erklärt, dass er keine politisch exponierte Person ist. Für den Fall, dass der Antragsteller eine politisch exponierte Person (PeP), ein unmittelbares Familienmitglied oder eine bekanntermaßen nahestehende Person einer PeP ist, werden mittels Vordruck VD 65220 nähere Angaben zur Funktion/Rolle machen.

Antragsteller

**Ort**

**Datum** (TT.MM.JJJJ)

#### 5.7 Subventionserhebliche Tatsachen

Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass alle Angaben in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 4 und 5.1 (einschließlich Anlagen) sowie die Angaben in den gemäß Ziffer 6 und 7 zu diesem Antragsformular eingereichten Unterlagen und die Beihilfe- und Kumulierungserklärung subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 strafbar ist.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Dem Antragsteller sind weiterhin die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

**Unterschrift | Stempel**

### 6. Ergänzende Antragsunterlagen

#### 6.1 Allgemeine Unterlagen

- Zusatzerklärung LR** (SAB-Vordruck 60587)
- Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung** (SAB-Vordruck 60450)

#### 6.2 Natürliche Personen – Bönitäts- und Vermögensunterlagen

Natürliche Personen

- Selbstauskunft** (SAB-Vordruck 60020x)
- Übermittlung von Daten an die SCHUFA** (SAB-Vordruck 60059)
- Identitätsfeststellung durch Legitimation gegenüber einem SAB-Mitarbeiter oder mittels SAB Vordruck 60311**
- Ermittlung des/der wirtschaftlich Berechtigten** (SAB-Vordruck 65222-1)
- Einkommensteuerbescheide der letzten drei Jahre**
- letzte Einkommensteuererklärung**

Nichtselbständige zusätzlich

- Einkommensnachweis der letzten drei Monate**

Selbständige zusätzlich

- Aufstellung Beteiligungen** (SAB-Vordruck 60026x)
- aktuelle BWA**
- Jahresabschlüsse der letzten drei Wirtschaftsjahre**
- Gewerbeanmeldung**

#### 6.3 Nicht natürliche Personen – Gesellschaftsrechtliche Unterlagen

- Gesellschaftervertrag**
- Organigramm**
- aktueller Registerauszug** (nicht älter als 3 Monate) **inkl. Gesellschafterliste**
- Jahresabschlüsse der letzten drei Wirtschaftsjahre**
- aktuelle BWA**
- Eröffnungsbilanz** (bei neugegründeten Unternehmen)
- KMU-Erklärung** (SAB-Vordruck 60314)

- Antrag Erklärung kein Unternehmen in Schwierigkeiten i.S. Gruppenfreistellungsverordnung und der De-minimis-Verordnung** (SAB-Vordruck 61369)
- Unterschriftsproben/Zeichnungsbefugnisse** (SAB-Vordruck 61547)
- Ermittlung des/der wirtschaftlich Berechtigten** (SAB-Vordruck 65222-2)

## 7. Ergänzende Fachunterlagen (je nach Vorhaben)

### 7.1 Bei Baumaßnahmen

- aktueller Grundbuchauszug (nicht älter als 3 Monate)
- Lageplan/Flurkarte
- Pachtvertrag/Entwurf Pachtvertrag
- Mietvertrag/Entwurf Mietvertrag
- Kostenangebot oder Kostenberechnung nach DIN 276
- Baugenehmigung (soweit erforderlich) **nebst Erfüllung sämtlicher Auflagen**

### 7.2 Bei PV-Anlagen

- Anlage für PV-Anlagen zum Antrag (SAB-Vordruck 60586)
- Nachweis der Versicherbarkeit der Anlage (Versicherungsangebot)
- Kostenangebot oder Kostenberechnung nach DIN 276
- Angaben zur Installationsfirma
- Netzanschlusszusage des Netzbetreibers
- Lageplan/Flurkarte mit Angabe der Flurstücksnummer(n) bis zum Einspeisepunkt
- Wirtschaftlichkeitsberechnung unter Berücksichtigung aller anfallenden Kosten (z.B. Versicherung, Wartung, Bildung v. Rücklagen)
- aktueller Grundbuchauszug (nicht älter als 3 Monate)
- Baugenehmigung (bei Freiflächenanlagen)
- unabhängiges Ertragsgutachten (bei Investitionen > 1 Mio. Euro)
- ggf. Pachtvertrag/Nutzungsvertrag

### 7.3 Bei Landkauf

- aktueller Grundbuchauszug (nicht älter als 3 Monate)
- Lageplan/Flurkarte/Aufstellung Flurstücke
- Pachtvertrag/Entwurf Pachtvertrag
- Kaufvertrag/Entwurf Kaufvertrag

### 7.4 Bei Biogas-Anlagen

- technisches Konzept
- Kostenangebot oder Kostenberechnung nach DIN 276
- Umsatz- und Ertragsplanung inkl. Liquiditätsplan mit angemessener Rücklagenbildung
- Konzept zur Rohstoffbeschaffung und Entsorgung der Reststoffe inkl. Substratlieferverträge und Reststoffabnahmeverträge
- Netzeinspeisezusage (Einspeisevertrag ggf. Wärmeliefervertrag)
- Baugenehmigung bzw. BImSch-Genehmigung
- Lieferverträge Strom/Gas/Wärme
- Standortunterlagen

### 7.5 Bei Windkraft-Anlagen

- Wirtschaftlichkeitsberechnung unter Berücksichtigung aller anfallenden Kosten (z.B. Versicherung, Wartung, Bildung v. Rücklagen)
- Werksvertrag
- Bauablaufplan und Liquiditätsplanung
- Ertragsgutachten durch anerkannte Windgutachter
- bei Repowering ein technisches Gutachten
- Bau- bzw. BImSch-Genehmigung
- Referenzlisten des Anlagenherstellers oder des Planers
- Netzeinspeisezusage des zuständigen Energieversorgers
- Kostenangebot oder Kostenberechnung nach DIN 276
- Lageplan/Flurkarte mit Angabe der Flurstücksnummer(n) bis zum Einspeisepunkt

### 7.6 Bei Maschinen/Technik/Fahrzeugen

- Kostenangebot/Bestellung

### 7.7 Bei Liquiditätssicherung

- Nachweis des Ergebnisrückgangs um mind. 30 % im betroffenen Betriebszweig

#### Allgemeine Hinweise:

Die SAB-Vordrucke sind unter [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de) abrufbar. Weitere Unterlagen können im Einzelfall erforderlich werden. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an das SAB-Servicecenter (0351 4910 – 4910).